Franziska Morlok ist Designerin, Autorin, Professorin und Gründungspartnerin des Designstudios Rimini Berlin. Sie gestaltet für und mit Auftraggeber:innen aus dem kulturellen und wissenschaftlichen Bereich, Institutionen, Künstler:innen, Verlagen und Museen. Ihre Arbeiten werden immer wieder ausgezeichnet, unter anderem vom Type Directors Club New York und der Stiftung Buchkunst.

Der Schwerpunkt von Franziskas Arbeit liegt auf der Kommunikation komplexer Inhalte – als Publikation, Ausstellung, digitales oder hybrides Format. Sie beschäftigt sich mit der Beziehung von Design zur Gesellschaft und forscht an der Gestaltung von Publikationen in unterschiedlichen Erscheinungsformaten. Franziska ist regelmäßig Mitglied in Designjurys, zuletzt der Stiftung Buchkunst, der Studienstiftung des Deutschen Volkes und der 100 besten Plakate. Sie ist Co-Autorin mehrerer Publikationen, darunter „Vom Blatt zum Blättern“, (Hg. Franziska Morlok und Miriam Waszelewski, Verlag Hermann Schmidt Mainz, 2016) und „War postdigital besser?“(Hg. Martin Conrads und Franziska Morlok, Revolver Publishing, 2014).

Franziska Morlok studierte Visuelle Kommunikation an der UdK Berlin und der HbK Saar. Von 2007–2016 war sie künstlerische Mitarbeiterin an der Universität der Künste Berlin tätig und hatte Lehraufträge an verschiedenen Hochschulen. Anschließend lehrte sie sechs Jahre als Professorin für „Redaktionelle Gestaltung“ an der Fachhochschule Potsdam. Seit 2022 ist Franziska Morlok Professorin für „Grundlagen und Prozesse des Entwerfens“ an der Universität der Künste Berlin.